

Kinofilm

Wildnis vor der Türe



FOTOS: ANDREA HEEB PERRIG, MARTIN REGENASS, IGNAZ GOOD, ZVG

Roger Mäder (l.) und Andreas Meier in der Wildnis von Biel-Benken.

BASEL – Wildnis Schweiz heisst der erste Kinofilm über die einheimische Natur. Produziert wurde der Film vom Basler Roger Mäder (45).

Von Andrea Heeb Perrig

Zwei junge Dachse toben im Wald herum. Ein Graureiher macht sich genüsslich über seine Beute, einen Maulwurf, her. Mehrere männliche Erdkröten versuchen ein Weibchen für die Paarung zu ergattern. Solche Szenen zeigt der neue Film Wildnis Schweiz, der ab diesem Donnerstag in den Schweizer Kinos läuft. «Die Wildnis findet vor unserer Haustüre statt, wir müssen nur die Augen öffnen, um sie zu entdecken», sagt Regisseur Roger Mäder. Dies will er mit

seinem 90-minütigen Dokumentarfilm beweisen. 156 von rund 26 000 einheimischen Tierarten sind zu sehen.

340 Stunden Filmmaterial
Roger Mäder hat mit seiner Produktionsfirma Moving Image schon mehrere Schweizer Kinofilme wie zum Beispiel «Geld oder Leben!» oder «Der letzte Coiffeur vor der Wettsteinbrücke» realisiert. Doch ein Naturfilm war für ihn Neuland, deshalb hat er Hilfe bei Tierfilmer Andreas Meier (62) aus Biel-Benken (BL) gesucht. Das Material für den Film lieferten

sechs Schweizer Natur- und Tierfilmer. Sie haben in den letzten sechs Jahren unzählige Stunden regungslos mit ihren Kameras in der Schweizer Wildnis verbracht und faszinierende Szenen eingefangen. «Wir mussten aus 340 Stunden Filmmaterial die besten Szenen herausuchen. Das alleine war eine Arbeit von über fünf Monaten», sagt Andreas Meier. Entstanden ist eine filmische Reise durch die Schweizer Natur in den vier Jahreszeiten. Die Vielfalt und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt in den verschiedensten Lebensräumen zeigt sich in ästhetischen und stimmungsvollen Bildern. Die Musik dazu hat der Schweizer Michael Vescovi komponiert. Die Hintergrundinformationen werden von dem Basler DRS-Radiomoderator Christoph Schwegler gesprochen.

Artenvielfalt erhalten

Roger Mäder hat auch eine Botschaft. Mit seinem Film will er möglichst viele Menschen für die Natur und deren Schutz sensibilisieren. «Wir hoffen, dass dieser Film dazu beitragen wird, die Bestrebungen zum Schutz unserer Artenvielfalt zu unterstützen», sagt er. Ein grosser Anteil des Filmmaterials stammt vom Basler Gymnasiallehrer für Biologie, Felix Labhardt (60). Der Hobby-Tierfilmer lag auch schon für die Sendung Netz Natur des Schweizer Fernsehens mit seiner Kamera auf der Lauer. «Ich bewundere den Mut von Roger Mäder. Endlich hat es ein Produzent gewagt, einen Kinofilm über die Schweizer Natur zu realisieren», sagt er.

www.wildnisschweiz.ch

Baslerstab verlost
5x2 Kino-Tickets für den Film «Wildnis Schweiz» im Kult-Kino Atelier, Basel.
Gültig bis 17. November.

Schreiben Sie mit Betreff «Wildnis Schweiz», Adresse und Telefonnummer per E-Mail an wettbewerb@baslerstab.ch oder per Postkarte an: Baslerstab Verlag, Isabella Pedrun, Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss: Donnerstag, 11. 11., 12 Uhr.

Kultur-Tipp



Hochzeit und Hellscheiter

Die neue Häbse-Eigenproduktion feiert heute Dienstag Premiere. Die Dialektkomödie dreht sich um die Hochzeit von Stefanie Hänggi und Niggi Haberdür, die angeblich platzen soll, weil Frau Häller voraussieht, dass sich die Braut in einen anderen verliebt.

- **Adie Frau Häller**
- **Häbse-Theater, Klingentalstrasse 79, Basel**
- **9. 11. bis 31. 12., verschiedene Spielzeiten**
- **www.haebse-theater.ch**

Kultur in Bedrängnis

Mit der Sinfonietta und der Knabenkantorei sind gleich zwei Basler Kulturinstitutionen in finanziellen Schwierigkeiten.

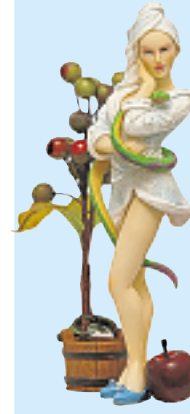
Bei der Basel Sinfonietta ist der Grund die Schweizer Grossbank UBS, die per Ende 2010 als Sponsor abspringt – «aufgrund einer Neuausrichtung», wie Sinfonietta mitteilt. Das Orchester feiert dieses Jahr sein dreissigjähriges Bestehen. Harald Schneider, Geschäftsführer der Basel Sinfonietta: «Wir bedauern diesen Schritt. Trotzdem sind wir der UBS für die mehrjährige uneingeschränkt gute Zusammenarbeit dankbar.» Die bereits konzipierte Konzertsaison 2011/2012 könne vor diesem Hintergrund in der ursprünglich geplanten Version nicht realisiert werden. Die Basel Sinfonietta wird weiterhin unter anderem von

der Novartis International AG sowie durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterstützt. «Die finanzielle Situation der Knabenkantorei ist für die Zukunft nicht gesichert», teilt auch die Knabenkantorei Basel mit. «Wir haben über Jahre von den Reserven gelebt, diese sind nun aufgebraucht», sagt Mediensprecher Stephan Schöttli. Finanziell ins Gewicht falle vor allem die Chorschule. Ohne entsprechende Aus- und Weiterbildung seien aber auch künftige Konzerte in Frage gestellt. Der Chor ist nebst Subventionen, Eltern- und Mitgliederbeiträgen, Gönnern und Sponsoren auf weitere Einnahmequellen angewiesen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe ist laut Schöttli daran, neue Quellen zu erschliessen.

www.baselsinfonietta.ch
www.knabenkantorei.ch

EVAS WELT

Hausschuhe oder Tappelisocken?



Die Tage sind kurz und die Abende vor dem Kaminfeuer lang. Das Thema Homedress, zu Deutsch Heimkleidung, ist so aktuell wie nie. Schade eigentlich, dass die grossen Modedesigner noch nicht auf die Idee gekommen sind, auf dem Laufsteg auch Trainer und Pyjamas zu zeigen. Das würde wohl viele meiner Fragen beantworten. Leggings oder Trainerhosen? Sexy schlapperig oder elegant engliegend? Hausschuhe oder Tappelisocken? Das Schwierigste am Homedressing ist ja, den inneren Schweinehund zu überwinden, der einen ständig dazu zwingt, die ältesten T-Shirts und die löchrigsten Trainerhosen anzuziehen, kaum ist man zu-

hause. Doch was, wenn plötzlich der nette Nachbar klingelt oder ich doch einmal Männerbesuch haben sollte? Von eindeutigen Schaufenster-Auslagen gelockt – die allesamt zu rufen scheinen: «Bald ist Weihnachten, kaufen Sie Ihrer Liebsten Dessous und Pyjamas!» – suche ich im nächsten Warenhaus die Lingerie-Abteilung auf. Und komme sogleich in Kaufwahn: Wer hätte gedacht, dass es so viele so unglaublich schöne Kleidungsstücke gibt, die man nur kauft, um zuhause gut auszusehen? Ich schlepe Hotpants, Seiden-Trainerhosen und Rüschen-Tops in die Umkleidekabine und finde mich umwerfend. Umwerfend ist dann auch der Preis: 79.90 Franken für ein Ripp-Top mit etwas Spitzen und einem rosa Mäscheli? Ich fahre mit der Rolltreppe einen Stock weiter in die Damenabteilung. Hier kann man für 79.90 Franken sogar einen Kaschmir-Pullover erstehen. Und den sehen wenigstens alle.

Räbeliechtli mit Sarah-Jane

Die Baselbieter Sängerin Sarah-Jane begleitet die Kinder des Räbeliechtli-Umzugs am Mittwoch musikalisch und zu Fuss.



Die Sängerin Sarah-Jane.

Der Migros-Räbeliechtli-Umzug feiert dieses Jahr sein 20-Jahre-Jubiläum. Für diesen runden Geburtstag konnte der Detaillist, welcher den Räbeliechtli-Umzug organisiert, die Sängerin Sarah-Jane gewinnen. Sie wird am kommenden Mittwoch zusammen mit rund 1500 Basler Binggis vom Basler Münsterplatz zum Marktplatz ziehen und mit ihnen unter anderem das Lied «Räbeliechtli, Räbeliechtli» singen. Rund um den Martinstag vom 11. November gibt es in der Schweiz verschiedene Erntedank- und Lichtfeste wie die Räbeliechtli-Umzüge. Diese sind traditionell rund um den Zürichsee sehr stark verankert. Aber auch in der Region Basel finden in Gemeinden und Quartieren seit Jahren Räbeliechtli-Umzüge statt.

Basler Räbeliechtli-Umzug, Mittwoch, 10. 11., Besammlung um 18.45 Uhr beim Restaurant Isak auf dem Münsterplatz, Basel. Abmarsch ist um 19 Uhr. Der Umzug geht via Rittergasse, Bäumleingasse und Freie Strasse zum Marktplatz. Dort gibt es für alle gratis heissen Tee.

Neu eröffnet

Schneiden mit Laser

Die Jungunternehmer Daniel Koelliker (l.) und Claudio Kuenzler haben vor Kurzem die Digitalwerkstatt eröffnet. Die beiden Basler bieten verschiedene Dienstleistungen an. Im Vordergrund steht das sogenannte Laser Cutting, zu Deutsch Laserschneiden. Mit dieser Methode können Koelliker und Kuenzler organische Materialien wie Leder, Holz oder Metalle nach Kundenwunsch gravieren oder schneiden. Sie produzieren Firmenschilder (Bild), individualisieren Oberflächen von Laptops oder Mobiltelefonen und gravieren Logos in verschiedene Vorlagen. Weiter erstellen sie mit Hilfe des Gipsdruckverfahrens 3D-Prototyp-Modelle. Auch



Massenproduktionen bis 500 Stück sind möglich. Die Objekte werden am Computer gestaltet und mit den Maschinen in die Realität umgesetzt.

Digitalwerkstatt, Bläsiring 15a, Basel
Termine nach Absprache unter
Tel. 061 683 30 66
www.dws-basel.ch

Basel Head: Neue Ruder-Regatta

Am kommenden Samstag starten die Ruderer zu einer Verfolgungsjagd auf dem Rhein.

Die aktiven Ruderer der Region Basel haben sich Ende 2009 zum Trinationalen Regattaverein Basel zusammenschlossen, um gemeinsam ein internationales Achter-Rennen auf dem Rhein durchzuführen. Unter dem Titel Basel Head wird am 13. November zur Premi-

ere gestartet. Rennstart ist um 14 Uhr. Mit diesem ersten Ruder-Verfolgungsrennen möchte der Trinationale Regattaverein laut Co-Präsidentin Sabine Horvath einen Sportanlass realisieren, der mit dem «Head Of The River» in London, dem «Head Of The Charles River» in Boston (USA) oder dem «Amstel Head Of The River» in Amsterdam (NL) prominente Vorbilder hat.

www.baselhead.org

Wetter

Basel	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Max	8°	9°	9°	10°
Min	4°	4°	5°	5°

© METEOTEST, Bern - www.meteotest.ch

NICO & MIREK



MITREISSEND

